



Konzernrechnung 2025

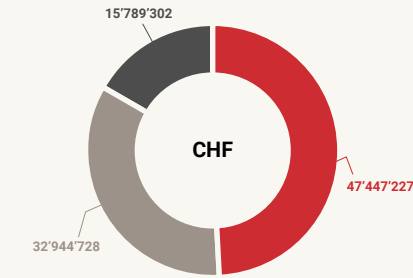
Kantonsspital Glarus

Betriebsertrag

96.2

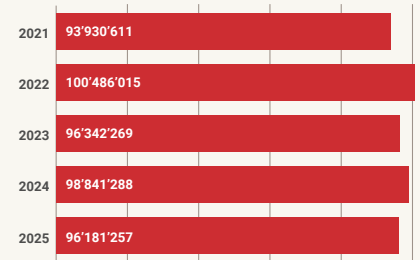
Millionen in Schweizer Franken

Umsatz



● Stationär: 49.3% ● Ambulant: 34.3% ● Übrige: 16.4%

Betriebsertrag total

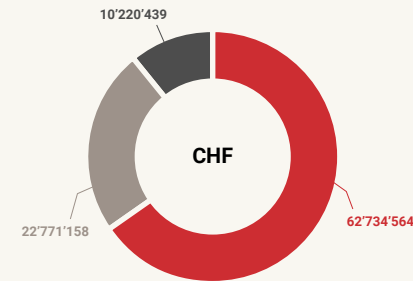


in Schweizer Franken

EBITDA

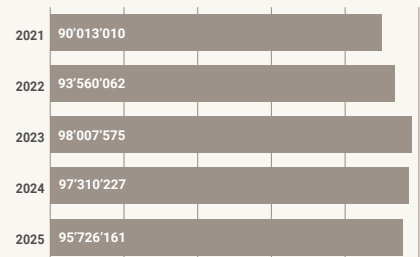
0.5%

Betriebsaufwand



● Personal ● Material ● Übriger

Betriebsaufwand total

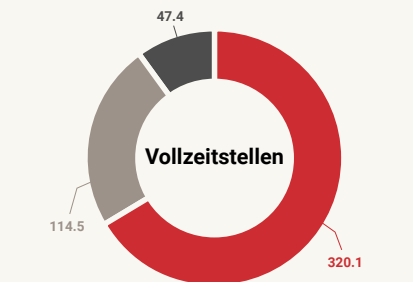


in Schweizer Franken

Vollzeitstellen

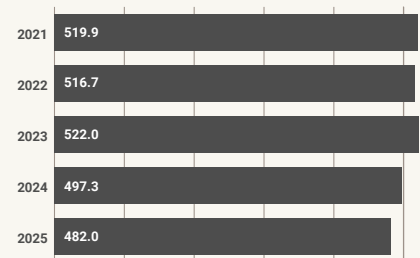
482

Personalbestand



● Frauen: 66.8% ● Männer: 23.8% ● Auszubildende: 9.4%

Entwicklung Vollzeitstellen



inklusive Auszubildende

Fallzahlen

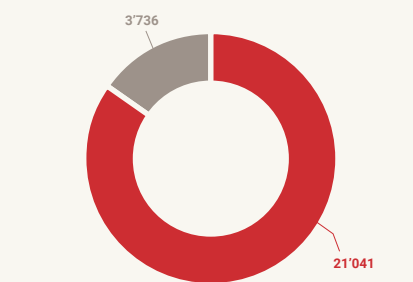
4'498

stationär

89'679

Behandlungen ambulant

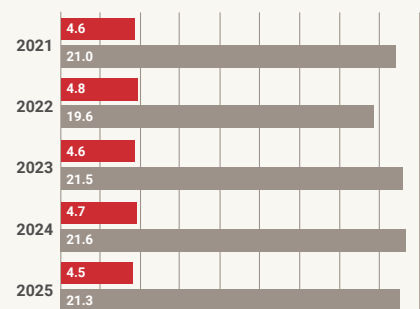
Patientinnen und Patienten



● Ambulant ● Stationär

Fallzahlen stationär

Entwicklung Taxpunkte Tarmed ambulant



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Kantonsspital Glarus AG

Kennzahlen	2
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur Konzernrechnung	8
Revisionsbericht	16
Impressum	18

Bilanz

Bilanz per 31.12.	in CHF	Ziffer im Anhang	2025	2024
Aktiven				
Flüssige Mittel			11'947'422	13'343'416
Wertschriften			–	4'000'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten		3	11'429'982	10'978'095
• gegenüber Nahestehenden		17	4'549'674	5'434'195
Sonstige kurzfristige Forderungen				
• gegenüber Dritten			1'106'033	828'926
• gegenüber Nahestehenden		17	204'385	339'834
• gegenüber assoziierten Gesellschaften		17	598'320	–
Vorräte		4	1'917'683	2'249'922
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5	2'486'967	2'099'983
Umlaufvermögen			34'240'468	39'274'373
Finanzanlagen		6	5'747'207	5'438'428
Beteiligungen		7	13'431	100'000
Sachanlagen		8	36'307'412	36'957'641
Immaterielle Anlagen		9	2'769'064	3'162'359
Anlagevermögen			44'837'114	45'658'428
Total Aktiven			79'077'581	84'932'801
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			3'084'522	2'556'762
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten			2'210'051	3'430'179
• gegenüber Nahestehenden		17	300'091	209'495
Kurzfristige Rückstellungen		10	1'376'700	2'023'400
Passive Rechnungsabgrenzungen		11	3'609'972	3'871'678
Kurzfristiges Fremdkapital			10'581'336	12'091'515
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		13	7'735'070	8'362'403
Langfristiges Fremdkapital			7'735'070	8'362'403
Fremdkapital			18'316'406	20'453'918
Aktienkapital			1'000'000	1'000'000
Kapitalreserven			73'227'518	73'227'518
Verlustvortrag			-9'748'636	-6'811'741
Konzernergebnis			-3'717'707	-2'936'894
Eigenkapital			60'761'175	64'478'882
Total Passiven			79'077'581	84'932'801

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	in CHF	Ziffer im Anhang	2025	2024
• Ertrag stationär			47'447'227	51'910'886
• Ertrag ambulant			32'944'728	31'391'874
• Bestandesänderung nicht abgerechnete Leistungen			120'000	-167'000
• Übrige Patientenerträge			2'205'413	2'307'419
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			82'717'369	85'443'178
• Mietzins ertrag			312'284	232'785
• Ertrag Leistungen Dritte/Personal			8'461'906	8'433'830
• Ertrag aus Verkauf Anlagevermögen			128'952	–
• Leistungsbeiträge			4'560'747	4'731'495
Andere betriebliche Erträge			13'463'889	13'398'110
Betriebsertrag			96'181'257	98'841'288
Personalaufwand		14	-62'734'564	-65'181'915
• Material- und Warenaufwand			-22'771'158	-21'058'436
• Lebensmittel/Haushalt			-1'390'054	-1'474'461
• Unterhalt und Reparaturen			-1'816'216	-1'847'788
• Investitionen < 10'000			-656'942	-690'620
• Energieaufwand und Wasser			-1'247'679	-1'807'554
• Übriger Sachaufwand			-5'109'548	-5'249'453
Sachaufwand			-32'991'597	-32'128'312
Betriebsaufwand			-95'726'161	-97'310'227
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)			455'096	1'531'061
Abschreibungen auf Sachanlagen			-4'010'509	-4'170'418
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen			-855'753	-919'294
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)			-4'411'165	-3'558'651
Ergebnis assoziierter Gesellschaften			-86'569	–
Finanzergebnis		16	171'654	214'003
Fondsergebnis			608'374	373'251
Ausserordentliches Ergebnis			–	34'502
Jahresergebnis			-3'717'707	-2'936'894

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	in CHF	Ziffer im Anhang	2025	2024
Konzernergebnis			-3'717'707	-2'936'894
Abschreibungen auf Sachanlagen		8	4'010'509	4'170'418
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		9	855'753	919'294
Erfolg aus Anlageabgängen			-128'952	-34'502
Anteilige Verluste aus Anwendung der Equity-Methode			86'569	-
Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			-299'052	-314'567
Veränderung Wertschriften			4'000'000	-3'000'000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			432'634	-87'424
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen			-739'977	-182'889
Veränderung Vorräte		4	332'239	196'042
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		5	-386'984	1'242'288
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			527'760	-585'107
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			-1'129'532	-272'480
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		10	-646'700	576'623
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		11	-261'706	-78'240
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten		13	-627'334	-392'211
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			2'307'518	-779'651
Investitionen in Sachanlagen		8	-3'401'400	-1'135'322
Devestitionen von Sachanlagen			170'072	548'000
Investitionen in immaterielle Anlagen		9	-462'458	-383'965
Investition in Finanzanlagen		6	-118'927	-409'500
Devestition von Finanzanlagen		6	109'200	2'210'000
Investitionen in Beteiligungen		7	-	-100'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-3'703'512	729'213
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-	-
Veränderung der flüssigen Mittel			-1'395'994	-50'437
Nachweis				
Stand flüssige Mittel am 1. Januar			13'343'416	13'393'854
Stand flüssige Mittel am 31. Dezember			11'947'422	13'343'416
Veränderung der flüssigen Mittel			-1'395'994	-50'437

Eigenkapitalnachweis

2025	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2025		1'000'000	73'227'518	-9'748'636	64'478'882
Konzernergebnis		-	-	-3'717'707	-3'717'707
Eigenkapital 31.12.2025		1'000'000	73'227'518	-13'466'343	60'761'175

2024	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2024		1'000'000	73'227'518	-6'811'741	67'415'777
Konzernergebnis		-	-	-2'936'894	-2'936'894
Eigenkapital 31.12.2024		1'000'000	73'227'518	-9'748'636	64'478'882

Das Aktienkapital setzt sich aus 1'000'000 Namenaktien zu nominell CHF 1.00 zusammen.

Anhang zur Konzernrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Grundlagen

Die Konzernrechnung der Kantonsspital Glarus Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Die Konzernrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Dieser Swiss GAAP FER Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmertätigkeit erstellt. Der Kanton Glarus ist Alleinaktionär der Kantonsspital Glarus AG.

Die in der Konzernrechnung ausgewiesenen Beträge sind gerundet dargestellt. Die Berechnungen erfolgen mit einer höheren Genauigkeit, weshalb es bei der Darstellung von Summen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen kann.

1.2 Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Kantonsspital Glarus AG sowie per 31. Dezember 2025 die folgenden Gesellschaften:

Beteiligungsgesellschaft	Sitz
Psychiatrische Dienste Glarus AG (PDGL)	Glarus

Konsolidierungsform	Gesellschaftskapital in CHF
Equity-Methode	100'000

Beteiligungsquote	
2025	2024
33%	33%

1.3 Konsolidierungsmethode

Beteiligungen zwischen 20% und 50% werden nach der Equity-Methode erfasst. Zur Bestimmung des anteiligen Eigenkapitals wer-

den Abschlüsse auf SWISS GAAP FER herangezogen. Dabei werden die prozentualen Anteile des Konzerns am Nettovermögen in der Bilanz unter der Position Beteiligungen und das anteilige Nettoergebnis in der Erfolgsrechnung unter der Position Ergebnis assoziierter Gesellschaften ausgewiesen.

1.4 Zeitpunkt der Konsolidierung

Die Psychiatrische Dienste Glarus AG (PDGL) wurde am 11.09.2024 gegründet. Der erste Abschluss per 31.12.2025 umfasst die Ergebnisse des überlängten Geschäftsjahres vom 11.09.2024 – 31.12.2025.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Umsatzerfassung

Erlöse gelten als realisiert, wenn die Leistungserfüllung erfolgt ist. Erlöse aus Patientenleistungen werden in dem Jahr erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Der stationäre Umsatz ergibt sich basierend auf der medizinischen Kodierung der Fälle, welche auf Basis der dokumentierten Diagnosen und durchgeführten Behandlungen erfolgt. Der gesamte stationäre Umsatz ergibt sich aus der Summe der ermittelten Kostengewichte gemäss Klassifikation von Swiss DRG multipliziert mit dem Fallpreis (Base-rate) und den allfälligen Zusatzentgelten. Die Baserate basiert auf vereinbarten Tarifen zwischen dem Spital, den Versicherungen und dem Wohnkanton des jeweiligen Patienten. Die ambulanten Umsätze umfassen zum einen sämtliche ärztlichen und technischen Leistungen, welche basierend auf den Vorgaben im Tarmed-Tarifwerk abgerechnet und mit einem festgelegten Taxpunktwert multipliziert werden. Der Taxpunktwert wird zwischen dem Spital und den Versicherungen verhandelt. Zum anderen können die erbrachten Laborleistungen, die abgegebenen Medikamente und Medizinalprodukte nach den jeweiligen Vorgaben abgerechnet werden.

2.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Post-

und Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

2.3 Wertschriften

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um leicht liquidierbare Wertschriften. Sie sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigung bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend berücksichtigt. Den allgemeinen Risiken wird aufgrund von Erfahrungswerten auf Basis der Überfälligkeit durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

2.5 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Erforderliche Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

2.6 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Die Vorräte werden zu gewichteten Durchschnittspreisen bewertet. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto realisierbare Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind.

2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften, Abzahlungsvereinbarungen und eingezahlte Arbeitgeberbeitragsreserven gegenüber

der Glarner Pensionskasse. Die Bilanzierung erfolgt am Bilanzstichtag zum Marktwert bzw. Nominalwert.

2.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Bebautes und unbebautes Land	–	–
Gebäude	33.3	3
Installationen	20	5
Mobiliar - Einrichtungen	10	10
Maschinen - Fahrzeuge	5	20
Medizintechnische Anlagen	3 – 8	12.5 – 33.3
Informatikanlagen	4	25

2.9 Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Software Upgrades	3	33.3
Software Lizenzen	4	25.0
Strategische Software	8	12.5

2.10 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag wird geprüft, ob die Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung (Impairment).

2.11 Verbindlichkeiten

Als kurzfristige Verbindlichkeiten gelten alle innerhalb eines Jahres fälligen Schulden, als langfristig solche mit einer Laufzeit über einem Jahr. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

2.12 Rückstellungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, wenn ein Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Bildung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde. Die Veränderungen der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt. Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden zum Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offen gelegt.

2.13 Personalvorsorge

Die Kantonsspital Glarus AG ist der Glarner Pensionskasse GLPK, der Vorsorgestiftung VSAO und der Vorsorgestiftung VLSS angeschlossen.

Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

2.14 Zuwendung der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand sind ein Ausgleich der öffentlichen Hand für Leistungen der betrieblichen Tätigkeit, wodurch ein besonderer wirtschaftlicher Vorteil für das Kantonsspital Glarus AG besteht. Diese Zuwendungen sind erfolgsbezogen. Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden in die Periode, in denen die entsprechenden Aufwendungen erfasst werden, ausgewiesen.

2.15 Ertragssteuern

Die Kantonsspital Glarus AG ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	in CHF	2025	2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		12'184'293	11'503'030
Delkredere		-754'310	-524'935
Total		11'429'982	10'978'095

4. Vorräte

	in CHF	2025	2024
Medizinischer Bedarf		1'688'580	1'955'912
Energie		97'304	110'898
Übrige Vorräte		131'799	183'111
Total		1'917'683	2'249'922

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2025	2024
Nicht abgerechnete Leistungen stationär		369'000	249'000
Nicht fakturierte Dienstleistungen		1'626'835	1'386'157
Übrige Rechnungsabgrenzungen		491'133	464'827
Total		2'486'967	2'099'983

6. Finanzanlagen

	in CHF	2025	2024
Langfristig gehaltene Wertschriften		5'330'240	5'028'928
übrige Finanzanlagen		416'967	409'500
Total Finanzanlagen		5'747'207	5'438'428

7. Beteiligungen

	2025	2024
Psychiatrische Dienste Glarus AG (PDGL)		
Kapital- und Stimmenanteil in %	33	33
Aktienkapital	100'000	100'000

Am 11.09.2024 wurden die Anteile der Psychiatrischen Dienste Glarus AG (PDGL) gezeichnet.

	Beteiligung PDGL	2025	2024
Stand per 01.01.		100'000	-
Anteil am Jahresergebnis		-86'569	-
Zu-/Abgänge		-	100'000
Stand per 31.12		13'431	100'000

8. Sachanlagen

2025	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2025		208'170	65'927'159	50'950'234	464'649	30'509'774	148'059'986
Zugänge		–	1'174'442	708'528	87'730	1'430'700	3'401'400
Abgänge		–	–	-179'068	–	-3'339'921	-3'518'988
Reklassifikationen		–	321'227	122'182	-453'671	10'263	–
Stand per 31.12.2025		208'170	67'422'828	51'601'876	98'708	28'610'816	147'942'397
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.2025		–	-43'272'580	-42'119'314	–	-25'710'451	-111'102'345
Planmässige Abschreibungen		–	-1'853'473	-905'347	–	-1'251'688	-4'010'509
Abgänge		–	–	151'426	–	3'326'443	3'477'869
Stand per 31.12.2025		–	-45'126'053	-42'873'236	–	-23'635'696	-111'634'985
Nettobuchwerte per 31.12.2025		208'170	22'296'774	8'728'641	98'708	4'975'120	36'307'412

2024	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2024		208'170	65'805'159	50'921'147	89'545	31'339'993	148'364'013
Zugänge		–	122'000	–	404'192	609'130	1'135'322
Abgänge		–	–	–	–	-1'439'350	-1'439'350
Reklassifikationen		–	–	29'087	-29'087	–	–
Stand per 31.12.2024		208'170	65'927'159	50'950'234	464'649	30'509'774	148'059'986
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.2024		–	-41'423'397	-41'229'418	–	-25'210'796	-107'863'612
Planmässige Abschreibungen		–	-1'849'183	-889'896	–	-1'431'339	-4'170'418
Abgänge		–	–	–	–	931'685	931'685
Stand per 31.12.2024		–	-43'272'580	-42'119'314	–	-25'710'451	-111'102'345
Nettobuchwerte per 31.12.2024		208'170	22'654'579	8'830'920	464'649	4'799'323	36'957'641

9. Immaterielle Anlagen

2025	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand per 1.1.2025		8'879'232	159'083	9'038'315
Zugänge		462'458	–	462'458
Abgänge		-570'881	–	-570'881
Reklassifikationen		159'083	-159'083	–
Stand per 31.12.2025		8'929'892	–	8'929'892
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.2025		-5'875'956	–	-5'875'956
Planmässige Abschreibungen		-855'753	–	-855'753
Abgänge		570'881	–	570'881
Stand per 31.12.2025		-6'160'828	–	-6'160'828
Nettobuchwerte per 31.12.2025		2'769'064	–	2'769'064

2024	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand per 1.1.2024		8'653'711	12'306	8'666'016
Zugänge		237'187	146'778	383'965
Abgänge		-11'666	–	-11'666
Stand per 31.12.2024		8'879'232	159'083	9'038'315
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.2024		-4'962'495	–	-4'962'495
Planmässige Abschreibungen		-919'294	–	-919'294
Abgänge		5'833	–	5'833
Stand per 31.12.2024		-5'875'956	–	-5'875'956
Nettobuchwerte per 31.12.2024		3'003'276	159'083	3'162'359

10. Rückstellungen

2025	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Stand per 1.1.2025		71'400	1'952'000	2'023'400		
Bildung		34'602	40'000	74'602		
Verwendung		-14'802	-660'000	-674'802		
Auflösung		-	-46'500	-46'500		
Stand per 31.12.2025		91'200	1'285'500	1'376'700		
Davon kurzfristige Rückstellungen		91'200	1'285'500	1'376'700		

2024	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Stand per 1.1.2024		78'500	1'368'277	1'446'777		
Bildung		5'798	640'000	645'798		
Verwendung		-12'898	-	-12'898		
Auflösung		-	-56'277	-56'277		
Stand per 31.12.2024		71'400	1'952'000	2'023'400		
Davon kurzfristige Rückstellungen		71'400	1'952'000	2'023'400		
Davon langfristige Rückstellungen		-	-	-		

Im Zusammenhang mit Rabatrückforderungen wurden TCHF 650, aus den in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen, verwendet.

11. Passive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2025	2024			
Ferien-/Gleitzeitguthaben		2'895'000	2'855'360			
Nicht vergütete Personalkosten Dezember		483'121	575'462			
Ausstehende Rechnungen/Belastungen		231'851	440'856			
Total Passive Rechnungsabgrenzungen		3'609'972	3'871'678			

12. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	in CHF	2025	2024			
Sozialversicherungen Glarus		110'652	355'032			
Glarner Pensionskasse GLPK und VSAO und VLSS		420'175	242'498			
Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		530'827	597'530			

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen sind in der Bilanzposition «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten» enthalten.

13. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

2025	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Abschreibungsreserve	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
in CHF							
Stand per 1.1.2025	293'941	2'693'459	3'398'467	32'625	1'924'951	18'960	8'362'403
Verwendung Fonds	-	-205'065	-47'916	-	-355'393	-	-608'374
Verwendung	-	-	-	-	-	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2025	293'941	2'488'394	3'350'551	32'625	1'569'558	-	7'735'070

2024	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Abschreibungsreserve	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
in CHF							
Stand per 1.1.2024	293'941	2'694'426	3'415'358	32'625	2'280'344	37'920	8'754'615
Verwendung Fonds	-	-967	-16'891	-	-355'393	-	-373'251
Verwendung	-	-	-	-	-	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2024	293'941	2'693'459	3'398'467	32'625	1'924'951	18'960	8'362'403

14. Personalaufwand

in CHF	2025	2024				
Lohnaufwand	-51'976'870	-48'387'175				
Sozialversicherungsaufwand	-9'748'920	-9'824'167				
Arzthonoraraufwand	-	-6'177'535				
Übriger Personalaufwand	-1'008'775	-793'038				
Total Personalaufwand	-62'734'564	-65'181'915				

Im Jahr 2025 wurde das neue Kaderarztreglement eingeführt, die Arzthonorare sind im Lohnaufwand enthalten.

15. Vorsorgeverpflichtungen

in CHF	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Unternehmung		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2025	2025	2024	2025	2025	2025	2024
Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	2025	2025	2024	2025	2025	2025	2024
Pensionskasse Glarus (PKGL) ¹	112.80%	-	-	-	4'540'838	4'540'838	4'607'887
Vorsorgestiftung VLSS ¹	100.70%	-	-	-	388'396	388'396	470'705
Vorsorgestiftung VSAO ¹	116.00%	-	-	-	253'555	253'555	257'352
Total		-	-	-	5'182'788	5'182'788	5'335'945

¹ Gemäss provisorischem ungeprüftem Abschluss

16. Finanzergebnis

	in CHF	2025	2024
Baurechtszins		-140'888	-140'888
Finanzertrag		347'610	389'866
Finanzaufwand		-35'069	-34'975
Total Finanzergebnis		171'654	214'003

17. Transaktionen mit nahestehenden Personen / Organisationen

Bilanz	in CHF	2025	2024
AKTIVEN			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4'549'674	5'434'195
Sonstige kurzfristige Forderungen		204'385	339'834
Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. assoziierten Organisationen		598'320	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen		68'853	287'270
Beteiligungen		13'431	100'000
PASSIVEN			
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		300'091	209'495
Passive Rechnungsabgrenzungen		95'700	192'641

Erfolgsrechnung	in CHF	2025	2024
Kantonsbeitrag Glarus für stationäre Fälle		22'149'837	22'869'241
Leistungsbeiträge (GWL)		4'557'667	4'673'800
Andere betriebliche Erträge		950'959	669'780
Personalaufwand		-785'831	-609'952
Andere betriebliche Aufwendungen		-290'977	-292'644
Baurechtzins		-130'050	-151'725

Gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL) sind vom Kanton Glarus finanzierte Vorhalteleistungen zur Sicherstellung der Versorgungs- und Patientensicherheit sowie aus regionalpolitischen Gründen. Die Abgeltung wird in der Leistungsvereinbarung geregelt.

Als nahestehend gelten:

Kanton Glarus und seine Institutionen
 Psychiatrische Dienste Glarus AG (PDGL)
 Verwaltungsrat
 Geschäftsleitung (ohne Lohnzahlungen)

Alle anderen Transaktionen mit nahestehenden Personen sind innerhalb des normalen Geschäfts durchgeführt worden.

18. Honorare der Revisionsstelle

	in CHF	2025	2024
Revisionsdienstleistungen		40'839	45'215
Andere Dienstleistungen		–	–
Total Honorar der Revisionsstelle		40'839	45'215

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat der Kantonsspital Glarus AG am 20. April 2026 verabschiedet. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Mai 2026.



Kantonsspital Glarus AG Glarus

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Konzernrechnung 2025

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Kantonsspital Glarus AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzerneigenkapitalnachweis und dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig

feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes

Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten

Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätig-

keiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Regina Spälti
Zugelassene Revisionsexpertin,
Leitende Revisorin

Nazanin Yousufzai

Zürich, 20. April 2026

Beilage: Konzernrechnung (Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis, Konzerngeldflussrechnung und Konzernanhang)

Geschäftsbericht 2025

Herausgeber

Kantonsspital Glarus AG

Redaktion

Kantonsspital Glarus AG
Panta Rhei PR, Ennenda

Korrektorat

Panta Rhei PR, Ennenda

Fotografie

Samuel Trümpy, Glarus

Gestaltung

lemonbrain gmbh, Glarus

Copyright

© 2026, Kantonsspital Glarus AG

Kantonsspital Glarus

Burgstrasse 99
8750 Glarus
info@ksgl.ch
www.ksgl.ch
055 646 33 33